

EDV-Beratung W. Buschmann GmbH

Name: Walter Buschmann  
Geburtstag: 3.4.1954  
Wohnort: 42719 Solingen  
Tel: 0177/8056483  
eMail: [walter@walter-buschmann.de](mailto:walter@walter-buschmann.de)

**Branchen-Kenntnisse:**

Airlines

Miete / WEG-Verwaltung

ÖPNV

Stadtwerke

Großhandel / Märkte

Bank / Leasing Bereich

Textil-Produktion / Wäscherei

Zollabwicklung

Catering

Öffentlicher Dienst

Metall verarbeitende Industrie

Maschinenbau

Chemie

## Tätigkeiten

2013 – 2013

-----

### Telekommunikation

Programmierung für die SEPA-Umstellung (PA0009, PA0010, PA0699, T5D1K, T521B)  
Umsetzen von Tabellen / Batch Input.

2012 – 2013

-----

### Maschinenbau

Anpassung der Reports (Altersversorgung / Rückstellungen auf Urlaub) aus 2012.

2012 - 2013

-----

### Chemie

Programmierung eines Parameter gesteuerten Schnittstellen-Reports um von 67 Ländern (zum großen Teil nicht SAP-Länder) Stammdaten in ein zentrales SAP-HR-System ein zu spielen und monatlich durch Datenimports zu aktualisieren.  
Definition der Steuertabelle, Ausdruck von Standard Templates für die Datenerfassung je Land (unterschiedlichen Daten Strukturen, Feldkonvertierungen), Steuerung ob Initial Load oder Change, Einspielen und Erstellen der Länder spezifischen Daten per Batch Input.

2011 – 2012

-----

### Maschinenbau

Reporting zur Ermittlung von Versicherungsbeiträgen für eine individuelle Altersversorgung nach Entgeltgruppen. Einbuchung der Beiträge in den IT2010 mit unterschiedlichen Lohnarten. Rückrechnung bei Vertragsänderungen (Gehalt / GLZ)  
Erstellen eines Kunden eigenen Infotypen für Zusatzdaten zur Personal-Nr.  
Erstellen von Reports für die Rückstellung von ATZ, GLZ, ATZ-Insolvenz, Bonusberechnung.

2011 – 2011

-----

### Metall verarbeitende Industrie

Ablösung und Umsetzung von COBOL-Anwendungen nach SAP.  
Erstellung der Pflichtenhefte anhand der vorhandenen Cobol-Sourcen und den Dateibeschreibungen.  
Konzeption, Realisierung der SAP-Anwendungen, Test und Übergabe an die Fachabteilung

2010 - 2012

-----

Nahverkehrsunternehmen (öffentlicher Dienst)  
Programmierung im Modul HR/HCM ABAP

Feststellung des Ist-Zustandes einer bestehenden Schnittstelle.  
Analyse der Verarbeitung da weder eine externe noch eine interne brauchbare Dokumentation vorhanden ist.  
Neukonzeption für die Datenübernahme aus dem vorgelagerten Personal-Dispositionssystem PERDIS nach SAP.

Realisieren der Schnittstelle, Test, Dokumentation.

2009 - 2010

-----

Wasserwerk  
Programmierung im Modul HR ABAP IV Rel. 4.7/C / D / ERP 2005  
Feststellung des Ist-Zustandes.  
Erstellung des Sollkonzeptes für die Datenübernahme aus dem vorgelagerten Personaldispositionssystem der SP-Expert nach SAP.  
Realisieren der Schnittstelle, Test, Dokumentation.  
D.h. prüfen der Daten, Erstellung von Verarbeitungslisten, Batch-Input getrennt nach Sachbearbeitern Zeitwirtschaft.  
Erstellen der BI-Mappe mit Vertretungen / Abwesenheiten / Anwesenheiten / Entgeltbelege

2005 - 2009

-----

Großhandelskonzern  
Provisionsberechnung für Führungskräfte.  
Erweiterung eines Kunden eigenen Infotypen, mit den verschiedensten Möglichkeiten, der Provisionsberechnung.  
Entweder auf Grundlage bestimmter Lohnarten des It 0008, oder durch Eingabe einer Basis bzw. persönliche Ziele, RT / CRT.  
Die Berechnung erfolgt entweder Tage genau oder auf Monatsbasis unter Berücksichtigung von Reduzierungen wegen Krankheit usw.  
Die Berechneten Provisionen werden per BI in die Gehaltsabrechnung gemeldet.  
Erstellung diverser Statistiken, Kontrolllisten usw.  
Erstellung einer Schnellerfassung für persönliche Ziele / Formeleditor zur Berechnung der erreichten Ziele.  
Weltweite Verteilung und Support der Kunden (Projektsprache teilweise Englisch) mit Anpassung an die verschiedenen Anforderungen der einzelnen Länder.

Umstellung von Reports / Modulpools auf ERP 2005 / Unicode

2005 - 2006  
-----

Nahverkehrsunternehmen (öffentlicher Dienst)  
Programmierung im Modul HR ABAP IV Rel. 4.7/C / D

Feststellung des Ist-Zustandes.  
Erstellung des Soll-Konzeptes für die Datenübernahme aus dem vorgelagerten Personal-  
Dispositionssystem  
von der IVU-Traffic nach SAP.

Realisieren der Schnittstelle, Test, Dokumentation.  
D.h. prüfen der Daten, Erstellung von Verarbeitungslisten, Batch-Input getrennt  
nach Sachbearbeitern Zeitwirtschaft.  
Erstellen der BI-Mappe mit Vertretungen / Abwesenheiten / Anwesenheiten / Entgeltbelege

Erstellung eines Reports, der die eingelesenen Daten rückgängig macht  
für den Fall, dass falsche Daten eingespielt wurden.  
(zeitliche Abgrenzung von Abwesenheiten) usw.

Erstellung einer Testdatenbank zum Erstellen / Generieren von Testfällen (ACCESS 2003)

2004 - 2004  
-----

Programmierung im Client-Server Bereich.  
MS-ACCESS 2000 Anwendung im Bereich Lohnabrechnung / Stücklohn für ein  
Textilbetrieb in Litauen.  
Konzeption / Entwicklung einer Auftragsverwaltung im Bereich Jeanswäscherei für eine  
Großwäsche / Produktion in Litauen.  
Allgemeine Organisationsaufgaben.

2004 - 2004  
-----

Entwicklung einer WEG-Verwaltung inkl. Heizkostenabrechnung.  
Kostenerfassung / Verbrauchserfassung, Drucken der Abrechnungen, Zählerstatistiken  
laufend über 5 Jahre  
mit Prozentualer Veränderung zum Vorjahr.

2002 - 2003  
-----

Nahverkehrsunternehmen (öffentlicher Dienst)  
Programmierung im Modul HR ABAP IV Rel. 4.6/C / D

Feststellung des Ist-Zustandes.

Erstellung des Sollkonzeptes für die Datenübernahme aus dem vorgelagerten Personaldispositionssystem von der IVU-Traffic nach SAP.

Realisieren der Schnittstelle, Test, Dokumentation.

D.h. prüfen der Daten, Erstellung von Verarbeitungslisten, Batch-Input getrennt nach Sachbearbeitern Zeitwirtschaft.

Erstellen der BI-Mappe mit Vertretungen / Abwesenheiten / Anwesenheiten / Entgeltbelege

Vergleichsprogramme der Daten alte Schnittstelle / neue Schnittstelle

Erstellung eines Reports, der die eingelesenen Daten rückgängig macht für den Fall, dass falsche Daten eingespielt wurden.

(zeitliche Abgrenzung von Abwesenheiten) usw.

Erstellung einer Fehlerdatenbank mit automatischer eMail an den zuständigen Bearbeiter des Fehlers / sowie des Erstellers wenn der Fehler behoben wurde. (ACCESS 2000)

Erweiterung im Bewerbermanagement ZPAP3CUS (variable für die Textverarbeitung)

Einlesen von Periodenarbeitszeitplänen/Arbeitszeitregeln/Tagesarbeitszeitpläne in die entsprechenden Tabellen und eintragen der neuen Sätze in die Objektliste der Transporte. (E071X).

Erstellen einer Wochenliste für die Erfassung von Arbeitszeiten für Mitarbeiter, die nicht stempeln können (Aussendienst)

Anpassen Spaltenframework sowie der entsprechenden Funktionsbausteine für die Anzeige / Auswahl des Namens in Sortierfolge / der Orgeinheit

Anpassung des Mitarbeiterzeitnachweises mit Druckerbarcode / variablen Überschriften, die nicht mit der PE50 realisiert werden können. (Lesen Temse Objekte)

Entwurf / Realisierung einer Customizing Tabelle für die kundeneigenen Reports.

Terminverfugung für den werksärztlichen Dienst (IT 28 / 19).

Anpassung der dynamischen Massnahmen für die o.a. IT

Korrekturreports für die Migration (BI)

Einlesen von Lohnkonten

ABM-Massnahmen (Meldung an das Arbeitsamt)!

Wiederherstellung von Abrechnungsclustern der PCL2.

Übernahme von Historiendaten in die TX-Cluster des IT 0001 zwecks Archivierung

der Altdaten für Meldezwecke, sowie Online-Archivierung.

Sonderreports für die Korrektur von Brauchtumstagen (Karneval usw), Sommerzeit, Winterzeit.

Konzeption für die Neuerstellung des Meldewesens.

Tarifierhöhung öffentlicher Dienst zum 1.3.2003

Erstellen eines Korrekturreport zum korrigieren defekter TX-Cluster, die durch einen IT-Splitt entstanden.

Konzeption eines Reports zum Entladen der IT-Daten in eine Datenbank.  
Die Feldauswahl / Reihenfolge kann variable vorgegeben werden, ebenso feldspezifische Bearbeitungen / Umsetzungen.

Die zu bearbeitenden / auszugebenden Daten werden über eine Customizing Tabelle gesteuert. Ebenso die zugehörigen Perform-Routinen, sowie die Reihenfolge der Ausgabefelder.

Quasi eine kleine LSMW aber aus SAP heraus.

Einbindung des Mitarbeiterzeitnachweises in den Managers-Desktop

Coaching der Projektmitglieder / Mitarbeiter in ABAP

2002 LTU (Airline)

-----

Übernahme von Abwesenheiten (Kontingente / Vorträge) aus einem Dispositionssystem.

Verbuchung von Barbox-Erlösen über Entgeltbeleg (2010).

2001 - 2002

-----

Energieversorger

Programmierung im Modul HR ABAP IV Rel. 4.6/C / D

Formularlayout mit SapScript, Bearbeitung von Logos und die Einbindung in SapScript. Spool - Steuerung / Poststraßensteuerung mit Portoptimierung auf einer Kuvertiermaschine der Firma Kern.

Umstellung des Entgeltformulars auf SapScript mit der Option Sortierung nach PLZ für die Portoptimierung.

(Im SAP-Standard wird nur nach den Daten des Infotypen 0001 sortiert).

Mit der Umstellung des Entgeltformulars auf SapScript wurde gleichzeitig die Einbindung von Firmenlogos realisiert und die Poststraßen-Steuerung mit Strichcodes eingeführt.

Wahlweise kann das alte Entgeltformular weiterhin angezeigt werden.

Rückstellung von Arbeitszeitkonten im Bereich FI/CO öffentlicher Dienst.

Analyse / Realisierung im Bereich Arbeitszeitkonten / Altersteilzeit.

Tätigkeiten: Analyse des bestehenden Reports, Programmierung, teilweise Mitarbeiterschulungen, Test sowie Dokumentation.

Programmierung im Bereich Bewerbermanagement. Erweiterungen im Bereich Textverarbeitung (ZPAP3CUS).

Programmierung in dynamischen Massnahmen (T588Z Aufruf von Reports für die Terminierung im werksärztlichen Dienst) bei der Einstellung sowie bei Folgeuntersuchungen.

Schnittstellen DTA zu Gewerkschaften.

Aufruf von ABAP-Unterroutrinen aus SAPScript heraus.  
(Barcodes für die Steuerung einer Kuvertiermaschine).

2001 - 2001

-----

LTU in Düsseldorf. HP SAP R3 / ABAP

Erstellung eines Übernahmeprogramms, das Abwesenheiten (Urlaub / Krank, Kur, Bildungsurlaub usw. ) aus einem Crewplanungssystem nach SAP-HR meldet.

2001 - 2001

-----

LTU in Düsseldorf. HP SAP R3 / ABAP

Erstellung eines Übernahmeprogramms, das Abwesenheiten (Urlaub / Krank, Kur, Bildungsurlaub usw. ) aus einem Crewplanungssystem nach SAP-HR meldet.

2000 - 2001

-----

SRZ (Sparkassenrechenzentrum)

Anpassung von ASSEMBLER-Programmen für den Zugriff auf DB2 mit einer COBOL-Schnittstelle. Z.Teil Neuprogrammierung.

Organisation / Realisierung für ein neues Engagement Programm. (RISC-Management)

2000 - 2001

-----

LTU in Düsseldorf. HP SAP R3 / ABAP

Realisierung der Altdatenübernahme aus ACCURAT / PAISY / PERSONALE bei der Einführung von HR für die Bereiche Zeitwirtschaft, Lohn + Gehalt.

Zum Teil wurde die Altdatenübernahme mit Maßnahmen oder auch mit einzelnen Infotypen durchgeführt.

Zu meinen Aufgaben zählte die Analyse der Altdaten, Erstellung der Programme, Testen der übernommenen Daten und die Einweisung der Fachabteilung in den Programmablauf.

1999 -2001

-----



eigene Entwicklung

Entwicklung eines Helpdesk-Tools für SAP-R2 / R3

Erfassung / Verwaltung einer Wissensdatenbank mit Erfassung der Problemlösung und Lösungshilfe durch starten von Transaktionen aus dem Lösungstext heraus.

1999 - 2001

-----

SRZ (Sparkassenrechenzentrum)

Umstellungen COBOL / ASSEMBLER Y2K / DM / EURO

Organisatorische Änderungen

1998 - 1999

-----

LTU in Düsseldorf. HP SAP R3 / ABAP

Anwendungen im SAP-Bereich Dialogprogrammierung / Batchinput SCREEN-Printer

Transfer DOS / Unix Dialogprogrammierung Batchinput von Flughafengebühren

1997 - 1998

-----

SRZ (Sparkassenrechenzentrum)

Umstellungen COBOL / ASSEMBLER Y2K / DM / EURO

(Eurocontrol) Helpdesk

1997 - 1997

-----

LTU in Düsseldorf. HP SAP R3 / ABAP

Anwendungen im SAP-Bereich Dialogprogrammierung / Batchinput SCREEN-Printer

Transfer DOS / Unix Dialogprogrammierung Mitarbeit bei der Rechnungsprüfung

für ein neues Buchungssystem, Anpassung des bestehenden Kassenbuches.

Batchinput von Flughafengebühren (Eurocontrol)

1996 - 1996

-----

Rheinbahn in Düsseldorf

Praktikum SAP HP SAP R3 / ACCESS

1996 - 1996

-----

Stadtwerke Düsseldorf

Praktikum SAP IBM-Mainframe SAP R2 JES2 VSAM

1994 - 1995

-----

ARZ HAAN

Apotheken-Software IBM-PC MF-COBOL (Terminkalender/Kassenbuch/Taxierung von Rezepten)

1990 - 1991

-----

WTR / Deutsche Bau und Bodenbank (Mainz)NAS AS/VL COBOL II  
Umstellung DOS-VS COBOL auf MVS (IBM 43xx) (IBM) COBOL II inkl.  
Erstellung der MVS CICS  
JCL (ca. 500 Programme) TSO / ISPF Assembler JES3  
Umstellung der Druckausgabe mit Formularsteuerung auf Laserdrucker (Rank Xerox)

1993 - 1995

-----

WRW IBM / MVS / JES3 COBOL /ASS  
Wartung der Online-Fibu / Programmwartung Batch-Programme

1993 - 1997

-----

Wohnungswirtschaft IBM-PC OS2/2.1 ACCESS 1.1  
Erstellung eines Versicherungsprogrammes für die Erfassung /  
Verwaltung der Stammdaten für die Berechnung von Haftpflichtversicherungen  
in den Bereichen Versicherungen / Büro+Betriebs / Architekten/Bauherren/  
Vermögensschäden/Wohnungseigentum sowie die Möglichkeit Kurzzeit-Versicherungen  
wie Dienstreise-Kasko usw. erstellen zu können.  
Erstellen der jährlichen Rechnungen für die Haus+Grundbesitzer HV / WEG.  
Wobei Einzelrechnungen je Haus und Gesamtrechnungen je Unternehmen /  
Bereich (eigener Hausbestand/verwalteter Bestand und Teilbestand)  
anfallen können.(Batchläufe)  
Drucken der zugehörigen Vermögensschaden/Büro+Betriebshaftpflicht  
Versicherungen.  
Verwalten/Überwachen des Zahlungsverkehrs (Bankeinzug/Zahlungseingänge/  
offene Posten/Zahlungstermine).  
Überleiten der Einzelrechnungen in die Betriebsabrechnung der  
Wohnungsunternehmen entweder durch die Einbuchung von Datenbelegen  
oder per BK01 (automatische Einbuchung in die Betriebskosten).  
Zahlungsverkehr an die Versicherungsgesellschaften aufgeteilt  
nach Versicherungssparten.  
Datenerfassung für Belege / individuelle Datenaufbereitung für  
die Überleitung in die Betriebskosten der Unternehmen.

1994 - 1995

-----

Entwicklung einer Produktionssteuerung für eine Großwäscherei/  
Näherei in Litauen.  
Erfassung/ Verwaltung der Stammdaten für Artikel / Warenlieferungen  
Kunden/Materialien/Stücklöhne.  
Kundenverwaltung mit Währungsumrechnung.

Kalkulation der Fertigung / Artikelpreis / Lohnkosten.  
Ausdruck der Rechnungen mit Anlagen für die Zollabfertigung (Lohnveredelung).  
Erstellung der Lohnabrechnungen (Stücklohn)Zollabrechnung / Formulare.

1995 - 1995

-----

1993 - 1993

-----

PLZ-Umstellung bei der WAZ (Essen) Siemens BS2000 COBOL / ASS

Eigener Bedarf

Entwicklung eines Personalverwaltungs/Einsatzsystems speziell für den Einsatz  
bei Unternehmensberatungen/Zeitarbeitsfirmen.

Erfassung / Verwaltung von Unternehmens, Kunden, Personalstammdaten.

Projektbezogene Zuordnung von Personal zu Std.-Sätzen/Tagessätzen

Berücksichtigung von Anfahrzeiten / Spesen (bezahlt/unbezahlt).

Ausdruck von Stundennachweisen/Spesenabrechnungen/Überstunden-Listen.

1993 - 1993

-----

Umstellung Personalverwaltung IBM Value Point OS2/2.1  
bei Karstadt in Essen COBOL

1991 - 1992

-----

WTR

Realisierung eines Programmsystems für Alle MS-DOS Rechner Datenträgeraustausch  
verschiedener Rechner Einlieferer.

Aufbereitung der Daten für den Filetransfer auf IBM-Großrechner.

1991 - 1992

-----

T S T (Table Service Team) ACOM 486-33 MS COBOL  
Düsseldorf / München Organisation/Entwicklung eines Btrieve  
Programmsystems zur Überwachung / Disposition von Servicekräften.  
Kunden-/Personalstammdaten, Disposition von Veranstaltungen,  
Monatspläne,Fakturierung, Vorbereitung für Steuerberater  
(Lohn/Stundenabrechnungen).

1985 - 1985

-----

Auktionshaus Herbst & Scholz Sirius 1 Cobol

Entwicklung und Realisierung eines Programmsystems für Auktionshäuser  
von der Einlieferung der Gegenstände bis zum Druck der Ergebnislisten,

inkl. Online-Auktion unter Berücksichtigung von Vorgeboten.

1984 - 1984

-----

Broadway Gmbh, Gelsenkirchen Sirius 1 MF-COBOL  
Entwicklung und Realisierung eines Warenbestandssystems mit Lagerhaltung/  
Rohstoffbeschaffung, Kalkulation, Fakturierung für mittlere Textilgroß-  
händler/Produktionen mit Einzelhandelsgeschäften.

1982 - 1993

-----

WTR GmbH Düsseldorf IBM 370/168 Cobol / ASSEMBLER / CICS / VSAM  
Entwicklung und Realisierung Finanzbuchhaltung (Online inkl. Nebenbücher  
Baubuch/ Anlagevermögen) Onlinebilanz, Batchdatenverarbeitung,  
zeitliche Abgrenzung, Vortragsrechnung.

Entwicklung und Realisierung eines Programms zur Verwaltung von  
Wohnungseigentum inkl. Erstellung von Wirtschaftsplänen, Abrechnungen,  
Sollstellung, Dtaus, Stammdatenverwaltung.  
Leerstands-Statistiken für den Verband Rheinischer Wohnungsunternehmen.  
Entwicklung und Realisierung eines Textverarbeitungssystems  
Mieterhöhungsprogramme nach Mietspiegel, Datenaustausch, online Suchfunktionen  
im Finanzbuchhaltungs/Mietebereich  
PC/Host-Anbindung IBM-PS2 MS-COBOL Filetransfer mit IBM-API Programmierung 3.0  
(PSCAPI/EEHLLAPI) MASM 4.0 Datenübernahme in PC-Programme CICS Assembler  
Token-Ring LAN  
Datenerfassungsprogramm (WTR) IBM-PS2 Dataflex

1981 - 1982

-----

Deutsche Leasing AG, FFM IBM/370 Cobol  
Stammdatenverwaltung für Leasingdaten inklusive Sollstellung und  
Datenträgeraustausch

1980 - 1981

-----

Simon GmbH, Nümbrecht Philips P4400 Cobol  
Fakturierung, Statistiken bei einer Spezialdruckerei Organisation  
und Realisierung einer  
Auftragsabwicklung einschl. Betriebsdatenerfassung, Kalkulation (vor,nach),  
Statistiken bei einem metallverarbeitenden Betrieb (Röhrenwerk)

1980 - 1980

-----

Software Engineering GmbH IBM/370 Cobol  
Anwendungen im Bank/Leasing Bereich DOS/VS CICS / Stammdatenverwaltung

1979 - 1980

-----  
DB-DC Orga GmbH, Köln UNIVAC 1100 Cobol / DMS 1100 / UDS 1100  
Entwicklung eines Materialverwaltungssystems mit Datenbank und  
chaotischer Lagerhaltung OS1100

1977 - 1978

-----  
Apollo GmbH, Neuss Siemens 4004 Cobol  
BAFOEG BS 1000 UDS

1975 - 1976

-----  
Bundeswehr Grundwehrrdienst  
Personalstammamt der Bundeswehr

1971 - 1976

-----  
GfA Düsseldorf ICL-1901/1903 Cobol / FORTRAN / ASSEMBLER  
Lehre als DV-Kaufmann. Betriebsvergleich für den Fachverband  
Holz und Kunststoff  
Statistiken für den Fachverband Kaltwalzwerke  
Cap Gemini GmbH, Düsseldorf IBM/370-148 Cobol / CICS / ASSEMBLER  
Anwendungen im Bank/Leasingbereich von der Dispositionsliste über  
Refinanzierung bis zur Liquiditätsbilanz, Kreditberechnung